



Advanced Bionics



Bundesinnung der Hörgeräteakustiker



Cochlear™



HELIOS

Rehakliniken



Der Selbsthilfetag wird gefördert von:



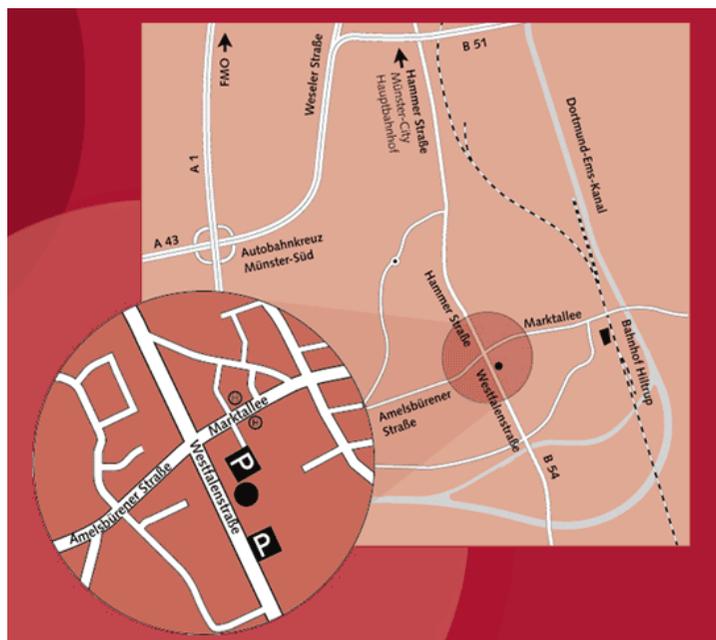
Veranstalter: Deutscher Schwerhörigenbund Ortsverein Münster und Münsterland e.V., Westfalenstr. 197, 48165 Münster, Tel.: (02501) 8218

Anreise Stadthalle Hiltrup

Westfalenstraße 197, 48165 Münster

Tel. Stadthalle: 02501 - 70397

Tel. DSB Münster: 02501 - 8218



Die Stadthalle Hiltrup liegt im Süden von Münster und ist mit allen Verkehrsmitteln gut zu erreichen:

Auto

Autobahn A43 Abfahrt **Münster-Süd** Richtung Bielefeld (B 51)

Nächste Ausfahrt rechts auf die B 54 (Hammer Straße) Richtung Hiltrup/Hamm

Bus/Bahn

Ab **Münster Hauptbahnhof** mit Buslinien **1, 5** oder **9 (Bussteig D2)** bis Haltestelle **Hiltrup Schulzentrum/Stadthalle**

Ab **Münster-Hiltrup Bf.** ca. 15 Minuten Fußweg entlang der Marktallee zur Stadthalle oder mit Buslinie **5** bis Haltestelle Hiltrup Schulz./Stadthalle

Flugzeug

Flughafen Münster/Osnabrück (FMO)



Hören · Verstehen · Engagieren

Deutscher Schwerhörigenbund
Ortsverein Münster und Münsterland e.V.

Selbsthilfetag

Barrierefrei kommunizieren

Freitag, 07. Oktober 2016

Stadthalle Münster-Hiltrup
(Westfalenstraße 197, Münster-Hiltrup)



Zeit	Stadthalle Großer Saal	Seminarraum 1: Arbeit	Seminarraum 2: Technik und Versorgung
10.00-11.00 Uhr	ERÖFFNUNG DER DSB-SELBSTHILFETAGE 2016 Dr. Harald Seidler , Präsident des Deutschen Schwerhörigenbundes Anschließend Rundgang durch die Ausstellung		
11.00-12.00 Uhr	DIE UN-BEHINDERTENRECHTSKONVENTION Prof. Dr. Ulrich Hase , Behindertenbeauftragter des Landes Schleswig-Holstein		
12.15-12.45 Uhr	DIE MODERNE SPRACHAUDIOMETRIE Dr. Michael Schulte Hörzentrum Oldenburg	HÖRTECHNIK IM ARBEITSLEBEN Edmund Löbbers Löbbers Hörkonzepte Neuenkirchen	HÖREN IN SEINER SMARTESTEN FORM – WIRELESS Ingo Fennen ReSound Hörsysteme Münster
13.00-14.00 Uhr	Mittagspause		
14.00-14.30 Uhr	HÖRGERÄTE ZUM FESTPREIS Alexandra Gödecke Bundesinnung der Hörakustiker (BIHA), Mainz	BESSER HÖREN AM ARBEITSPLATZ Matthias Joede Phonak GmbH, Fellbach	EINE RINGSCHLEIFE VERLEGEN - WIE GEHT DAS? Detlef Gnadeberg Gnadeberg Kommunikationstechnik, Hannover
14.45-15.15 Uhr	DIGITALE MEDIEN UND BARRIEREFREIE KOMMUNIKATION Carola Werning barrierefrei kommunizieren!, Berlin	BARRIEREFREI KOMMUNIZIEREN AM ARBEITSPLATZ Simone Lerche DIAS GmbH Projekt Hörkomm, Hamburg	TECHNIK ZUM ANFASSEN FÜR HÖRGESCHÄDIGTE Peter Kroel Humantechnik Audiologische Produkte, Weil am Rhein
15.30-16.00 Uhr	Kaffeepause		
16.00-16.30 Uhr	DAS BMBF-PROJEKT HÖR-KONTAKTLINSE Dr. Mark Winter Geschäftsführer auric Hörsysteme GmbH, Rheine	GEMEINSAM FÜR BESSERE AKUSTIK IN SCHULEN, BÜROS UND GEBÄUDEN Sven Filla Org-Delta Raumakustik, Reichenbach/Fils	KOMMUNIKATION BEI SCHWERHÖRIGKEIT Peter Dieler Median Klinik Bad Salzuffeln
16.45-17.15 Uhr	LÄRMSCHWERHÖRIGKEIT Markus Taddicken Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege, Bochum	ABBAU VON KOMMUNIKATIONSBARRIEREN AM ARBEITSPLATZ Angelika Karrasch Integrationsfachdienst Münster	HÖRGERECHTE AKUSTIK - GANZ PRAKTISCH Dipl.-Ing. Uwe Schwarzkopf Silence Solutions, Köln
17.30-18.00 Uhr	GEHÖRSCHUTZ-OTOPLASTIK MIT INTEGRIERTEM KOHLEFASERFILTER Matthias Mellentin , Hörgeräteakustikermeister Hörluchs Gehörschutzsysteme GmbH & Co.KG	DAS INFORMATIONSSYSTEM REHADAT Anja Brockhagen IW Institut der Deutschen Wirtschaft e.V., Köln	DIE BEDEUTUNG DER STATIONÄREN REHA FÜR HÖRGESCHÄDIGTE UND CI-TRÄGER Prof. Dr. med. Anette Weber Ärztin HNO Helios-Reha-Klinik Bad Berleburg Rothaarklinik
18.00-19.00 Uhr	Abendpause		
ab 19.00 Uhr	Festabend mit Ehrungen, Musik und Bankett		
10.00-18.00 Uhr	Technik- und Hilfsmittelausstellung sowie Informations- und Beratungsangebote in der Stadthalle		